

Kunstuniversität Linz

Institut für Kunst und Bildung

Abteilung Bildnerische Erziehung

Hauptplatz 8

4020 Linz

Projektkonzeption der Abteilung:

„Bildnerische Erziehung“ - Kunstuniversität Linz (UFG)

Projektname: Corona-Superheld*in

Ein Projekt von Rafael Kampl

Durchführung:

Kinder und Jugendliche aller Welt sollen die Möglichkeit bekommen, ihren Corona-Superhelden, ihre Corona-Superheldin zu zeichnen. Wir, die Abteilung „Bildnerische Erziehung“ der Kunstuniversität Linz, erstellen eine Beschreibung in einfacher Sprache, wodurch den Kindern kurz und knapp erklärt wird, wie sie an diesem Projekt teilnehmen können. Jedes Kind, das am Projekt teilnimmt, bekommt die Möglichkeit seine Corona-Superheldin, seinen Corona-Superhelden auf einer davor angefertigten virtuellen Plattform, mit allen anderen Zeichnungen der Teilnehmer*innen, zu sehen. Im Sinne der Urheberrechts- und Datenschutzbestimmungen werden Einwilligungserklärungen eingeholt, um die Zeichnungen zur Dokumentation veröffentlichen zu können. Wenn eine weltweite Durchführung zustande kommt, kann beispielsweise ein österreichisches Kind seine Superheldin, seinen Superhelden neben einer Zeichnung von einem brasilianischen Kind betrachten.

Die Auseinandersetzung mit seinem/seiner persönlichen Corona-Superheld*in ist für die Kinder und Jugendlichen in der aktuellen Situation pädagogisch wertvoll, da es ein POSITIVES Beschäftigen mit dem Thema „Corona-Virus“ beinhaltet und eine optimistische Perspektive fördert. Die Welt braucht Kinder und Jugendliche, die positiv aus dieser Pandemie hervorgehen, aus allen erdenklichen Gründen. Wir, die Abteilung „Bildnerische Erziehung“ der Kunstuniversität Linz, möchten in Kooperation mit nationalen und internationalen Bildungseinrichtungen unseren Beitrag dafür leisten und dieses Projekt in die Wege leiten. Denn nicht nur das Projekt hat seine Bedeutung für die derzeitigen Kinder und Jugendlichen, auch

die Sammlung der Zeichnungen an sich stellt einen großen Schatz für die Zukunft dar, aus dem wir Menschen unsere Erkenntnisse gewinnen können.

Denn was eine einzige Kinderzeichnung aus der Zeit der Corona-Pandemie aussagen kann, ist schon beträchtlich. Was eine weltweite Sammlung von Kinder- und Jugendlichen-Zeichnungen in dieser absoluten Ausnahmesituation der Corona-Pandemie für Erkenntnisse und Weisheiten in sich birgt, das ist noch ein verborgener Schatz, dessen Bedeutung wir uns widmen möchten.

Wir möchten Sie bitten, dieses Projekt zu unterstützen, in dem Sie die Ausschreibung an die Kinder weitergeben und wenn möglich auch an andere Schulen weiterleiten. Die Projekt-Ausschreibung kann als E-Learning-Dokument für das dafür vorgesehene künstlerische, kreative Schulfach verwendet werden. In Österreich wäre dies das Unterrichtsfach „Bildnerische Erziehung“.

Ich, Rafael Kampl, der dieses Projekt in die Wege geleitet hat, glaube fest an eine Zukunft mit uns Menschen auf diesem Planeten. Ich glaube auch daran, dass wir Menschen positiv und gestärkt aus dieser Pandemie hervorgehen werden. Und zuletzt glaube ich ganz fest daran, dass unseren Kindern und Jugendlichen aus der Zeit der Corona-Pandemie eine ganz besondere Aufgabe zukommt.

Alles Liebe, Rafael

Kontakt Rafael Kampl:

Heiligengeistgasse 16

4240 Freistadt

young-art-collection@ufg.at

+43 650 3803431

Kontakt Kunstuniversität Linz:

Univ.Ass. Mag.art. Sabine Köstler, MA

Abteilung Bildnerische Erziehung

Kunstuniversität Linz

Hauptplatz 8

4020 Linz

young-art-collection@ufg.at